

Wie aus dem St.Vinzenz-Kindergarten eine Kinder-GmbH wird

„ Die nächsten Kommunalwahlen kommen bestimmt!“ So wird ein betroffener Vater in der Presse zitiert. Anlass des Bürgerprotests bei der letzten Sitzung des Krotzenburger Gemeindeparlaments war der Wechsel in der Trägerschaft des bisherigen St.Vinzenz-Kindergartens.

„Ein Blick auf die Homepage genügt, um zu wissen, wes Geistes Kind der neue Träger der Einrichtung ist!“ so beginnt der AfD-Ortssprecher Dippel seinen Bericht. „Worte wie „Full Service Anbieter, flexible, bezahlbare und vielfältige Kinderbetreuung, geringe Verwaltungskosten, täglich lange und vor allem ganzjährige Öffnungszeiten.....“ Es geht vorwiegend um ein Geschäftsmodell, um Effizienz und möglichst langes Abgeben der Kinder. Um möglichst lange Arbeitszeiten für beide Elternteile. Hier wird ein KinderGARTEN abgewickelt. Zu Gunsten einer Kinder-GMBH. Kein Wort vom Kindeswohl....“

Unter „Über uns“ kann man beim künftigen Betreiber wörtlich folgendes lesen:

„Wir sind spezialisiert auf betriebliche / betriebsnahe Kinderbetreuung für Unternehmen und Firmen-Zusammenschlüsse.

Zusätzlich bieten wir interessante Lösungen für Kommunen und Gemeinden (z.B. Neuerrichtung oder Übernahme von Kitas).

Bei unserer täglichen Arbeit steht für uns ein ausgereiftes und bewährtes Qualitätsmanagement an erster Stelle.

Bei unseren Einrichtungen haben wir vor allem eines im Blick: Die echte Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das heißt: Wir schaffen Kinderbetreuungsplätze, die den Bedürfnissen berufstätiger Eltern gerecht werden.“

Dippel nennt das: „Wahnsin! Wieder kein Wort von den Bedürfnissen der Kinder!“

Ähnlich durchwachsene Gefühle über die Qualität des neu ausgewählten Betreibers erzeugt ein Blick in dessen Internetbewertungen von eigenen Mitarbeitern: Eine eher mäßige Durchschnittsbewertung über die Wahrung der Arbeitnehmerrechte. Mitarbeiter nennen Probleme wie „ständige Fluktuation im Team, Charme eines Großunternehmens, kein sozialer Träger, es zählen nur die Zahlen, kein Urlaub und Weihnachtsgeld, Überstunden ohne Ende, Gehalt weit unter öffentlichen Tarif...“.

Soviel zur Bewertung des neuen Trägers, dessen Qualität man zumindest anzweifeln kann.

Was bleibt, ist die Frage, warum die unheilige Ampel aus SPD+Grün+FDP gegen das Votum des vom Volk direkt gewählten Bürgermeisters überhaupt den Träger der Einrichtung wechseln möchte?

Wenn man dem MdL Max Schad glauben darf, ist ja keineswegs irgend eine Einsparung in Euro berechnet worden.

Warum also ohne erkennbaren Grund von einem kirchlichen zu einem privaten Anbieter wechseln? Warum gegen den Willen der Eltern einen bewährten Träger ablösen?

Der naheliegenden Verdacht: „Wenn Rotgrüne ausnahmsweise etwas privatisieren, kann der einzig logisch verständliche Grund nur sein, dass versucht wird, die konservative Werte zersetzende Ideologie weiter voranzutreiben. Man will eine weitere Auflösung der Familie fördern. Die alte 68er Forderung: Familie und alle Bindungen dekonstruieren, um alle „gleich“ zu machen. Die Hand an die Wiege bekommen. Es scheint so, als sei dieser kleine Ort der christlichen, altbackenen Kultur des Krotzenburger **Kindergartens** den Ideologen ein Dorn im Auge gewesen. Lieber ein **Kinderzentrum**.“

Die beschriebene Drohung eines Vaters mit der nächsten Kommunalwahl kommt für zwei Generationen von Kindern zu spät. Eine Kündigung wird erst 2024 möglich sein.

ÜBER UNS

Kinderzentren Kunterbunt wurde 1998 in Nürnberg gegründet. Wir sind ein staatlich und kommunal anerkannter gemeinnütziger Träger von Kinderbetreuungseinrichtungen.

Bei unseren Einrichtungen haben wir vor allem eines im Blick: Die echte Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das heißt: Wir schaffen Kinderbetreuungsplätze, die den Bedürfnissen berufstätiger Eltern gerecht werden. Mit einer Reihe von Zusatzangeboten verstehen wir uns als Unterstützung für die ganze Familie.

- Täglich lange Öffnungszeiten
- Weitestgehend ganzjährige Öffnung (Ausnahmeregelungen zwischen Weihnachten und Neujahr)
- Zeitlich flexible Betreuungsangebote
- Einbindung der Familie als Partner

Wir arbeiten an allen unseren Standorten nach einem standardisierten und durch unser Qualitätsmanagement überwachten Betreuungskonzept. Dabei ist es uns besonders wichtig, für Kinder einen Ort zu schaffen, an dem sie liebevoll betreut und individuell gefördert werden.

KINDERZENTREN KUNTERBUNT

gGmbH

Carl-Schwemmer-Straße 9
90427 Nürnberg

Telefon: (0911) 470 50 81-0
Telefax: (0911) 470 50 81-29

E-Mail: info@kinderzentren.de

ÜBER UNS

Wir sind spezialisiert auf betriebliche / betriebsnahe Kinderbetreuung für Unternehmen und Firmenzusammenschlüsse.

Zusätzlich bieten wir interessante Lösungen für Kommunen und Gemeinden (z.B. Neuerrichtung oder Übernahme von Kitas).

Bei unserer täglichen Arbeit steht für uns ein ausgereiftes und bewährtes Qualitätsmanagement an erster Stelle.